



Foto: Matthias Breuel

◀ Die Koppentraun für ein Kraftwerk zu nutzen, wäre laut Umweltdachverband rechtswidrig.

Umweltdachverband hilft Fluss-Schützern in Obertraun: **Illegales Koppentraun-Kraftwerk**

Das Kraftwerksprojekt am naturbelassenen Bergfluss Koppentraun, das von der Gemeinde Obertraun bekämpft wird, wäre nach Ansicht des Umweltdachverbands rechtswidrig: Die Zustimmung der Bundesforstereiche für eine Bewilligung nicht aus.

Neben Obertraun treten für die Erhaltung des Flusses auch Kajakfahrer, Angler und Naturschützer aus ganz Oberösterreich ein.

Der Umweltdachverband hilft ihnen jetzt mit einem juristischen Schreiben an die steirische Landesregierung, die für die Kraftwerksbewilligung zu-

ständig ist und dafür die Zustimmung der Bundesforste hat.

Die sind aber rechtlich nur „Fruchtnießer“ des Gewässers, das im Besitz der Republik Österreich ist. Laut OGH stehe ihnen daher auch keine Entscheidung über die Veränderungen zu, die ein Kraftwerk mit sich brächte.